



Steffen Kampeter

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages

Gemeinsame Pressemitteilung von Steffen Kampeter MdB und Achim Post MdB

Kampeter/Post:

„Wichtiges Signal für Umweltinnovationen im Mühlenkreis“

Melitta erhält 1,35 Mio. Euro Bundesförderung

„Dies ist eine wunderbare Nachricht so kurz vor Weihnachten und wir begrüßen sehr, dass der Bund ein zentrales Vorhaben von Melitta zur besseren Umwelteffizienz fördern wird“, so die beiden heimischen Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, und Achim Post.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen als Bundesumweltminister hatte Peter Altmaier die beiden Abgeordneten darüber informiert, dass das Vorhaben des Mindener Traditionsunternehmens zur Modernisierung des zentralen Absaugsystems mit 1,353 Mio. Euro aus dem „Umweltinnovationsprogramm“ des Bundesumweltministeriums gefördert wird.

Kampeter und Post gratulierten der Inhaberfamilie Bentz und der Unternehmensführung zu dieser Projektförderung und übermittelten die besten Wünsche für die Umsetzung des Vorhabens. „Dies ist ein wichtiges Pilotprojekt, von dem sicherlich auch andere Unternehmen werden profitieren können. Es freut uns, dass Melitta als Innovationsunternehmen aus dem Mühlenkreis voranschreitet und damit einen wichtigen Beitrag zu einer geringeren Umweltbelastung und einem effizienteren Ressourceneinsatz leistet. Es ist schön, zukunftsorientierte Familienunternehmen wie Melitta in unserer Heimatregion zu wissen. Sie sind die Basis für unseren Wohlstand und gute Arbeitsplätze für die Menschen“, sind Kampeter und Post überzeugt.

Infobox „Umweltinnovationsprogramm“

Das „Programm zur Förderung von Investitionen mit Demonstrationscharakter zur Verminderung von Umweltbelastungen – Pilotprojekte Inland“, kurz: Umweltinnovationsprogramm (UIP) realisiert bereits seit 1979 erfolgreich Demonstrationsprojekte in den verschiedensten Bereichen.

Dieses Programm unterstützt Unternehmen bei innovativen großtechnischen Pilotvorhaben mit Umweltentlastungspotenzial: Projekte mit Vorbildcharakter, die so bisher nicht am Markt umgesetzt wurden. Sie zeigen auf, wie neue technologische Verfahren zum Schutz der Umwelt genutzt und kombiniert werden können.

Das Ziel ist, ökonomisch erfolgreich zu wirtschaften, mit möglichst wenig Umweltbelastung und möglichst geringem Ressourcen und Energieeinsatz.

Gefördert werden innovative Verfahren mit hoher Multiplikatorwirkung, vor allem in den ökologischen Schlüsselbereichen Klimaschutz, einschließlich Projekten zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.